

Der Gebirgsbote.

Nr. 105.

Der „Gebirgsbote“ erscheint Dienstag
u. Freitag u. kostet pro Quartal 1½ M.

Gabelschwerdt, Freitag, 30. December.

Insertionspreis für die spätere Beithsele
oder deren Raum 15 Pfennige.

1887.

Expedition und Insertions-Annahme: Glas; Hölscher's Buchhandl. u. Druckerei; Krautstein: F. Neumann; Neuried: A. Schäffel; Rehber: G. Böbel; Ubbendorf: Frau Stuhl;

Melchenbach: R. Universität; Sangerblechau: G. Grau sen.; Peterswaldau: Barthol. G. Böck; Waldenburg: H. Scholz, Papierdruck.; Schönberg: Kaufm. R. Bachmuth.

Zum 50jährigen Priester-Jubiläum Sr. Heiligkeit
Papst Leo XIII.



Dir, Leo, sei unser Loblied geweiht;
Dich, heiliger Vater, wir preisen,
O könnten wir Vater der Christenheit,
Zu Deinem Throne hent reisen,
Dein Unthil zu schauen,
Uns d'ran zu erbauen,
Der heiligen Worte Rauschen
Mit felger Andacht zu lauschen!

Doch, Vater der Gläubigen! mild verzeih,
Dass fern wir von Roma heut weilen;
Gedenke, wie groß Deine Heerde sei;
Manches Schäfchen nicht kann zu Dir eilen,
Zu dir all unter Dach,
Wir hab' zu Dir leisten;
Und all unsert inniges Leben
Sei Dir, heiliger Vater, verschrieben!

Du Herr aller Hirten auf Petri Thron!
Dein Stimme im Gedächtnis gefüllt,
Gesegnet und verehrt von Gottes Sohn,
Mit himmlischen Kräften umhüllt.
Dich würdig zu ehren
Ist unter Begehrn,
Dir heralische Würd' zu bringen
Auf heiliger Liebe Schwingen.

Du Lehre der Wahrheit! Aus fehrem Mund
Erghaltet Dein Wort durch die Lande
Und macht die ew'gen Geiste fand,
Zu lösen die trüg'rischen Bande,
An Dich wir uns wenden,
Will Frethum uns blenden,
Zu Dir untere Herzen schmelzen,
Wie Blumen zum Blüthe sich heb'n.

gewerbe- u. verkehrsgesellschaft.

Gesellschaft.

Nachdem mir obige althwähre Gesellschaft die bisher von Herrn Georg Berndt verwaltete Hauptagentur für Glas und Uingegegn übertragen hat empfehle ich mich zur Vermittlung von
Lebens-, Aussteuer- und Renten-Gesicherungen

zu sehr mächtigen Brümmen. Setze auch mit Dividenden-Anspruch. Aus den laufenden Ver Sicherungen liegen die Januar-Brümmer-Rechnungen zur gefestigung bei mir bereit.

Glatz, Ende December 1887.

Carl Kitschler,
Colonialwaren- und Delikatessen-Handlung,
Grüne Straße 828.

Für Braut-Ausstattungen

empfiehlt

schwarze sowie helle türkische Tücher,
Sammet-Umhänge, Tisch- und Bettwäsche
wand, Jüchen, Salats, weise Dame
Shirring, Chiffon u. s. w.
die größte Auswahl zu den
billigsten Preisen

S. Heimann, Glatz,

Modewaren
und Damen-Gesellschaft,
Ring, i

an

Blumenkiste

Strasburger Parfüm,
Ganseblümchen,
Chocolade Suchard,
Thee's, 87er Ernte,
Wiener Bisquit,
Waffeln,

Pumpernickel,

Braunschweiger Wurst,
Räucherlachs,
Räucheraal,

empfiehlt die
Früchte- und Delikatessen-
Verkaufs-Halle

von Paul Tschoetschel

in Frankenstejn,
Unterring, zu den goldenen Zuderhütten.

Zwangsersteigerung.

Die am Sonnabend, den 10. Februar 1888, Glasbauer-Beratung der 16. Januar 1888, Vormittag 9 Uhr, bestätigte 23. Februar 1888, Sonntag Abend, 9 Uhr, öffneten sich mit Angelicht bis zum 16. Januar 1888, Glatz, 24. Dezember 1887.

als Gerichtsschreiber des Hof. Amtsgerichts.

am 24. Februar 1888,

vor dem untergeordneten Gericht — an Ge richtsstelle — Richterzimmer 3, zwangsersteigert.

Die Glasbauer führten mit 67,65 Mr. Wein etrag und einer Füllung von 1,5690 Heller das Grundstück versteigert. Nachdem der Glasmühlenherr, einzige Abschreiber und andere die Glasmühle betreffende Nachrich tungen, vor beförderter Ausstellungsmöglichkeit, auf dem ersten Aufruf, vorgenommen, schied er aus, und so kam es, daß die Versteigerung III. eingeholt werden.

Das Urteil über die Erhebung des

Zwangs erfolgte am 24. Februar 1888,

Sonntags 9 Uhr,

vor dem untergeordneten Gericht versteigert wurden.

Glatz, den 19. December 1887.

Amtliches Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am Samstag 16. Februar 1888, bestätigte

1) Die General- und Verwaltungsfächer, Straf-, Zivil-, Straf- und Strafanwaltschaft, und Prozeß- und Strafanwaltschaft.

2) Gericht, der mit allgemeinem Dienstamtlichkeitsrecht ist und den die Geschäftsführer des Glasmühlenspektrums, den Glasmühlenherrn, sowie die Berechtigung der Siedlernährer und die Besetzung der Siedlernährerstellen.

3) Die Glasmühle, welche die oben, zwangsersteigerten und Abgangserhaltungen Herr Unterstrichler **Mittermaier**, dem Glasmühlenherrn, sowie der Siedlernährer, der Siedlernährerstellen, sowie sie das Grundstück betreffen, obliegt.

4) Die übrigen Sachen, namentlich alle die Glasmühle betreffende Sachen, wie Schloß- und Schlüsselkästen und Schlossmittel und Herr Unterstrichler **Günther**, dem die Aufnahme der übrigen Garantien der freiliegenden Versteigerungen obliegt.

Die Leute, welche die oben, zwangsersteigerten und Abgangserhaltungen Herr Unterstrichler **Mittermaier**, dem Glasmühlenherrn, sowie der Siedlernährer, der Siedlernährerstellen, sowie sie das Grundstück betreffen, obliegt.

Die Menge der Glasmühle, welche die frei willigen Wertdienstbarkeiten (Aussteuer, Höppfer, Einfüllungen, Abrechnungen etc.) erfolgt, welche die Glasmühle, welche die freiliegenden Sachen, wie Schloß- und Schlüsselkästen und Schlossmittel und Herr Unterstrichler **Günther**, dem die Aufnahme der übrigen Garantien der freiliegenden Versteigerungen obliegt.

Die Kaufmänner und lebhaften Verkäufer werden aufgerufen, in den folgenden Tagen, am Samstag, den 23. Februar 1888, um 9 Uhr, durch Herrn Unterstrichler und Abgangserhaltungen Herr Unterstrichler **Mittermaier**, den Abgangserhaltungen Herr Unterstrichler **Günther**.

Die Menge der Glasmühle, welche die frei willigen Wertdienstbarkeiten (Aussteuer, Höppfer, Einfüllungen, Abrechnungen etc.) erfolgt, welche die Glasmühle, welche die freiliegenden Sachen, wie Schloß- und Schlüsselkästen und Schlossmittel und Herr Unterstrichler **Günther**, dem die Aufnahme der übrigen Garantien der freiliegenden Versteigerungen obliegt.

Glatz, den 21. Februar 1887.

Amtliches Amtsgericht.

Thomasphosphat:

mehr,

schwefligeure Kalk, Phosphatpulpa,

habe um Sonnenlicht bei hoher Staub-

wärme Herr Glasmühlenherr

zu Glatz angemahnt eine Lieferung für

Glasbauer und Abgangserhaltungen

Herr **Keisler**, Glatz Langenau.

A. Wünsch,

Abgangserhaltung der Mergenthaler.

Auf vorliegende Anzeige Bezug nehmen,

da Herr **A. Fleischer** — Selbstverschuld

der die Glasmühle übertragen.

Abgangserhaltungen der Siedlernährer.

R. Keisler, Glatz Langenau.

Großes Lager

böhmisches Bettfedern.

Weitere von 1. März 20 fl. für

seinen Kunden, offerte zu den höchsten

Preisen W. Fischer, Mittelwalde,

und im Außenland.

Nein wohlbekannter Lager

feindster Aracs, Rums,

Cognacs

hatte ich bestens empfohlen.

N. Zimmermann,

Rum, Spiritus und Sauerbrüll,

Glatz, Sauberg 106.

Etablissemens-Anzeige.

Siemiaty erlaubt es mir, dem geschätzten Publikum von Glatz und Umgegend die ganz erwünschte Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage, am 1. Januar 1888, in den Händen von Herrn

Franko Scholz neugebundenen Sozialität ein

Colonialwaren, Tabak, Cigarren- und

Farben-Geschäft

eröffnet habe.

Dort ist verkehrt, daß ich höchst mein werde, stets nur gute

durch die günstigen Wertsätze zu stellen, bitte ich

Glatz, um genügend Auftrag und gehörige Bezahlungskraft und ergebnis-

Glatz.

A. Franke.

Neujahrskart

erste

zweite

dritte

vierte

fünfte

sechste

siebente

achte

neunte

zehnte

elfte

zwölft

dreizehnte

vierzehnte

fünfzehnte

sechzehnte

siebzehnte

achtzehnte

ninete

zehnte

elfte

zwölft

dreizehnte

vierzehnte

fünfzehnte

siebzehnte

auf

zweite

zweite